

abgewartet werden muss. Sowas muss nicht sein.

Einfacher Trick > Sobald ich visuell erkenne (also wenn i des goidanä Glump do untn sich...um einen Freund zu zitieren), weiß ich, dass automatisch die Updates beim Herunterfahren eingespielt werden. **Siehe Bild 5a.**

Tipp: Wenn ich ausschalten will, drücke Alt + F4.

Dann kommt die „alte“ Anmeldemaske noch aus der NT-Zeit. **Siehe Bild 5b.**

Dort wählst Du dann „herunterfahren“ aus (nicht Updates installieren und herunterfahren) und die Kiste fährt herunter, ohne die Updates einzuspielen.

Selbstredend solltest Du die Updates zu einem günstigeren Zeitpunkt später einspielen. (zum Beispiel: Mit Laptop am Schoss beim Autofahren, während eines Schwiegermutterbesuches oder als Sozius auf einer Kawasaki 1100 in hügeliger Berglandschaft unterwegs. Egal wo, machs einfach später, aber machs.)

Sollte reichen. Müsste in Windows 8 auch funktionieren > ohne Pistole und Gewehr.

Ich kenne einige Windows-Poweruser, die es ehrlich bedauern, nicht vor Jahren schon mal Linux genauer betrachtet zu haben.

Natürlich klammern sich die an Windows und gehen deren Weg mit. Das ist alles sehr verständlich. Die werden auch nie „wechseln“.

Der Trick ist immer derselbe: Wenn man nicht weiß, dass es andere Möglichkeiten auch noch gibt, warum sollte man dann über den Tellerrand schauen. Ja, ein paar spielen sich drei Minuten mit was anderem, kommen nicht zurecht, weil sie seit 20 Jahren was anderes gewohnt sind und damit ist die Sache erledigt.

Darum ist es auch so immens wichtig, der „Erste“ am Markt zu sein. Wer lernt schon gerne um?

Dasselbe gilt natürlich anders herum für die Linuxer auch. Oder die Appleuser. Es ist ein zutiefst menschliches Problem.

All Dein Wissen, die nächtelangen Sessions, Kurse, autodidakten Aktivitäten, Berufserfahrungen schmeisst keiner so leicht über Bord. Nur um dann in Linux bei 0 anzufangen? Nö, sicher nicht.

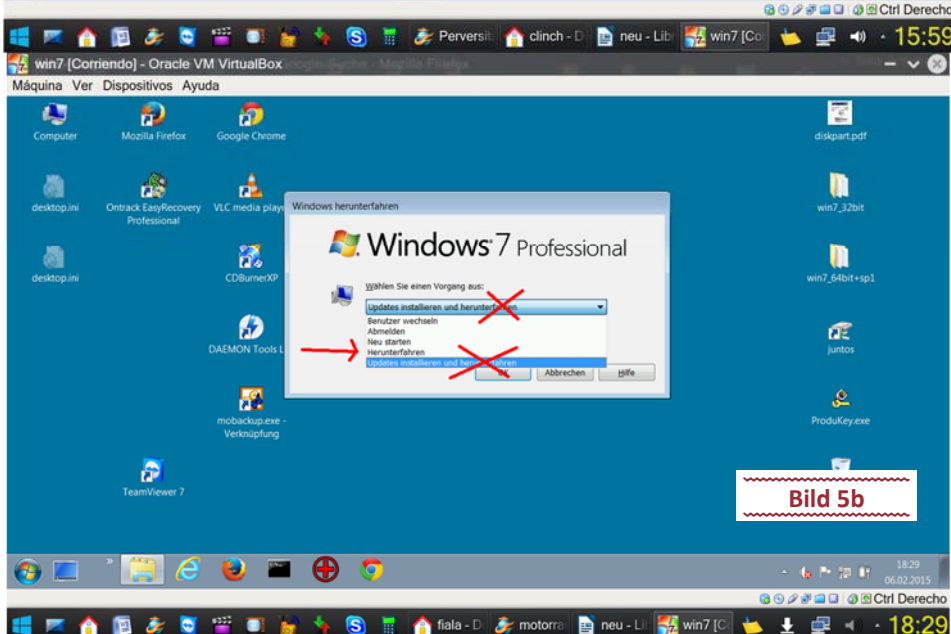
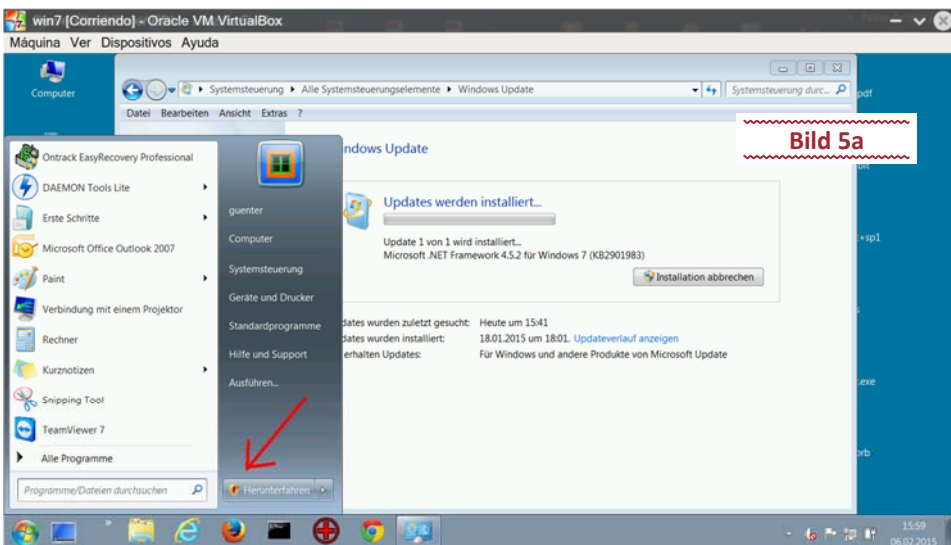
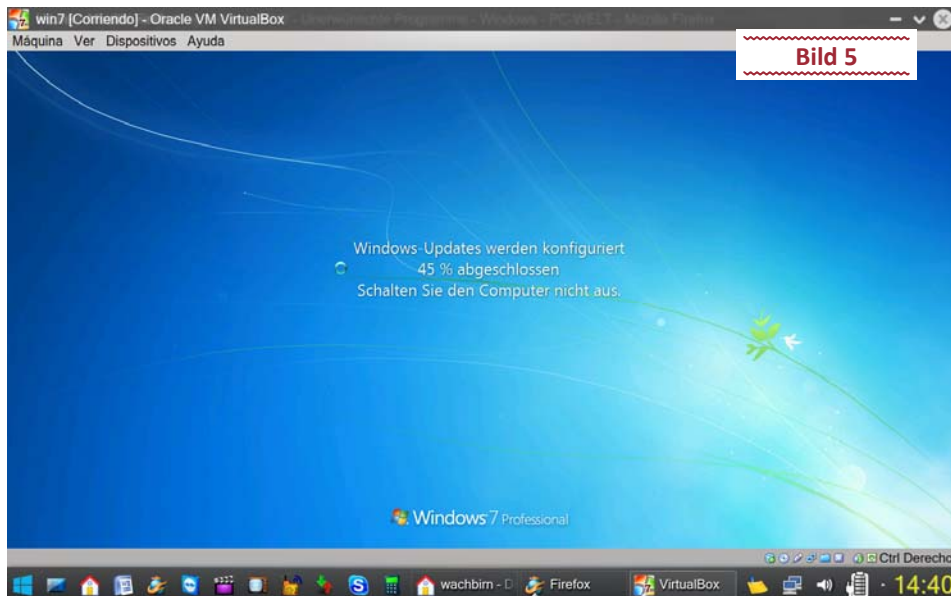
Das rettet man schön in die Pension hinüber. Sollen sich die Jüngeren den Kopf zerbrechen.

Wobei 99 Prozent der Linuxuser mit Windows angefangen haben. Das ist zumindest mein Eindruck.

UEFI

Wenn Du Dir das nachfolgende Geschreibsel ersparen willst, hier die Kurzfassung:

Secureboot: Wenn Secureboot aktiviert ist, starten ausschließlich Betriebssysteme, deren Bootloader von Microsoft signiert ist.



UEFI: Nachfolger von BIOS.

GPT: Nachfolger vom „ms-dos“ Partitionschema.

Startversuche von anderen Systemen als Windows 8 > Achtung, Einsetzen von Schnappatmung möglich.

So, Du wolltest es ja nicht anders...lies weiter.

Windows wird am Desktopsektor immer die Nase vorne haben. Stört mich ehrlich gesagt auch nicht sonderlich.

Eher stört mich, dass auf Druck von Softwareherstellern Druck auf Hardwarehersteller ausgeübt wird. Siehe Uefi. Ohne Uefi „darfst“ Du keine Hardware mit vorinstalliertem Windows 8(1) verkaufen.